



von AiN

www.

besonders

.jetzt

Lenken zulassen

„**D**er Mensch denkt und Gott lenkt.“ Dieses Sprichwort ist bekannt, nur bin ich mir nicht sicher, ob ich dieses Lenken immer verstehe. Gewiss, ich habe es schon sehr oft bemerkt, wenn irgendwoher ein Hinweis kam wie ich mich verhalten sollte, der definitiv anders geartet war als sonst. Vielleicht ist es nicht wichtig und evtl. gar nicht möglich, das zu begreifen, aber es ist schön, neue Wege zu erkennen und dadurch andere Prioritäten zu setzen.

Wenn jemand ein Gespräch mit mir suchte, wurden mir die passenden Worte in den Mund gelegt, oder ich bekam die Eingebung, besser einfach nur ruhig zuzuhören. Wenn man sich von jemandem etwas erhofft, kommt es manchmal quasi um die Ecke von einem ganz anderen Menschen. Wenn man viele Arbeiten möglichst gleichzeitig erledigen soll, reicht plötzlich eine davon später. Wenn man traurig ist, fühlt man sich auf einmal eingehüllt in einen wohlig-angenehmen Mantel des Behütetseins auf ganz wundersame Weise. Wenn man ratlos ist, folgt die Lösung prompt durch einen Satz im Radio oder in der Zeitung. Klingt alles abstrakt, doch in Wirklichkeit passiert es täglich – nur eben oft auf indirektem Weg. Was uns permanent beschäftigt, manifestiert sich und wird dann real. Sowohl gute als auch schlechte Gedanken oder Taten kommen wieder irgendwie von woanders zurück. Wenn man Dauerbelastung endlich loswerden will, dann erscheinen

überraschend ungeahnte Möglichkeiten und man kann eine davon umsetzen. Dies gilt für alle Bereiche: Arbeit, Wohnung, Geld, Fahrzeug, Wege, Terminplanung, Auszeiten, Hobbys, Essen, Schlaf und vor allem Gesundheit und Mitmenschen. Man sollte immer wieder sämtliche Gewohnheiten eingehend in Frage stellen und evtl. ändern. Meine Erfahrungen diesbezüglich sind vielfältig; unvorhersehbare Ereignisse führten zu ganz besonderen Wahrnehmungen und Erkenntnissen, die mein Leben veränderten. Ich bin stets gewillt zu lernen und mich in neue gute Richtungen lenken zu lassen, die wohl bislang in meinen Gehirnwindungen fehlten. Etwas zulassen und etwas zu lassen – mit der Weisheit richtig zu entscheiden –, das ist wahrlich eine hohe Kunst! ... und meine persönliche Hoffnung für die kommende Zeit. Wenn wir uns alle im besten Sinne von überirdischen Mächten zum Wohl von uns selbst und anderen lenken lassen, freut es mich besonders.